



Gala mit internationaler Prominenz: Europäische Kulturpreise in der Oper Bonn anlässlich des Beethoven-Jubiläums vergeben

Presseinformation vom 28.08.2021

Unter der Schirmherrschaft des nordrhein-westfälischen Ministerpräsidenten **Armin Laschet** sind heute in der Bonner Oper zehn Europäische Kulturpreise verliehen worden. Die Gala stand dabei ganz im Zeichen Ludwig van Beethovens, dessen Jubiläum BTHVN2020 anlässlich seines 250. Geburtstag noch bis einschließlich September 2021 weiter gefeiert wird. Bei einer der ersten Präsenzveranstaltungen mit Publikum versammelten sich dabei Stars der internationalen Musik- und Kunstszene auf dem roten Teppich und auf der Opernbühne.

Als Preisträger für Musik spielte das gerade erst zum UN-Klimabotschafter ernannte **Beethoven Orchester Bonn** unter der Leitung seines Generalmusikdirektor **Dirk Kaftan** in der Veranstaltung. Eine Auszeichnung erhielt es unter anderem für seine partizipativen Konzepte und seinen Anspruch, mit dem Publikum und seinem Namenspatron Beethoven zu neuen musikalischen Ufern aufzubrechen.

In eigens neu erschaffenen Arrangements traten gemeinsam mit dem Orchester – ebenfalls als Preisträger – die Sängerin **Katie Melua**, die **Scorpions** und **Till Brönner** auf. Was für den Startrompeter nicht ganz ungewöhnlich erscheint, war für die Songwriterin und die Band um Klaus Meine mit 50 Jahren Bühnenerfahrung dann doch eine interessante neue Erfahrung. Katie Melua wurde für ihre äußerst wandelbare Musikerpersönlichkeit, Till Brönner für seine Genrevielfalt auf seinem Instrument ausgezeichnet. Die Scorpions erhielten den Europäischen Kulturpreis in Anerkennung für ihr mehr als fünf Jahrzehnte umfassendes Lebenswerk. Zu den mit dem Europäischen Kulturpreis Geehrten gehörten außerdem die einzigartige Sopranistin **Diana Damrau** und der Stargeiger **David Garrett**, der es insbesondere schafft, durch seine Crossover-Programme neues Publikum für die Klassik zu begeistern.

Regelmäßig zeichnet das Europäische Kulturforum Künstler außerhalb der Musikszene aus, die in ihren Genres eine besondere Stellung einnehmen. In diesem Jahr wurde Ausnahmeschauspieler **Tobias Moretti** bedacht, der sowohl auf der Theaterbühne als auch vor der Kamera besondere Erfolge mit seinen Charakterdarstellungen feiert. So brillierte Moretti unter anderem als „Louis van Beethoven“ in dem 2020 von der ARD aufwändig inszenierten gleichnamigen Spielfilm zu Ehren des Komponisten Ludwig van Beethoven. Den Europäischen Kulturpreis für Bildende Kunst bekam der Österreicher **Gottfried Helnwein** verliehen, der überall auf der Welt vielbesuchte Ausstellungen füllt.

Eine besondere Kategorie ist seit 2018 die Förderung nachhaltiger Technologien und Konzepte. In Bonn wurde Formel-E-Pilot **Nico Rosberg** als Mitbegründer des Greentech Festivals und Investor für grüne Technologien für dieses nachhaltige Engagement geehrt.

Eine weitere Sonderkategorie ist seit einiger Zeit „Fair Fashion“ als Verbindung von schöpferischer Kraft und nachhaltiger Produktion. Als Preisträgerin dieses Jahres nahm Model, Schauspielerin und Moderatorin **Barbara Meier** diese Auszeichnung entgegen. Als Botschafterin des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit setzt sie sich seit Jahren für Mindeststandards bei Arbeitsbedingungen, Materialien und Herstellung von Kleidung ein.

Neue Wege: Die digitalisierte Kultur

Die letzten Monate haben gezeigt, dass in Krisenzeiten neue Wege beschritten werden müssen. Wenn die Kultur nicht in Vergessenheit geraten will, muss sie zu den Menschen nach Hause kommen. Mit viel Enthusiasmus und Kreativität hat die Deutsche Telekom gemeinsam mit der Beethoven Jubiläums GmbH BTHVN2020 und dem Beethoven Orchester Bonn bereits zahlreiche Formate ins Netz verlegt und auf ihrem neuen kostenfreien TV-Kanal „#Dabei“ ausgestrahlt.

Dem Europäischen Kulturforum stand die Deutsche Telekom 2021 als verlässlicher Medienpartner zur Seite. „Wir unterstützen kulturelle Projekte seit vielen Jahren. Die Pandemie war Anstoß, alte Formate und Rituale zu hinterfragen, neu zu denken. Und sie damit noch mehr Menschen zugänglich zu machen, nämlich über unsere Netze“, so **Timotheus Höttges**, Vorstandsvorsitzender der Deutschen Telekom AG. „Beethoven steht wie kein anderer für die europäische Verständigung. Deshalb streamen wir sehr gern den Europäischen Kulturpreis und werden unserem Anspruch gerecht, unseren weiten Kulturbegriff abzubilden.“

„Nähe trotz Distanz. Dazu hat die Digitalisierung gerade in der Pandemie beigetragen. Gemeinsam mit der Beethoven Jubiläums Gesellschaft und dem Beethoven Orchester haben wir viele Formate sozusagen über unsere Netze in die Wohnzimmer verlegt, indem wir sie auf unserem kostenfreien Sender #DabeiTV auf MagentaTV ausgestrahlt haben. Für die Zukunft wünschen wir uns beides: Konzerterlebnisse mit Publikum. Aber auch, diese Konzerte weiter möglichst vielen auf digitalem Weg zugänglich zu machen. Darum sind wir auch Medienpartner des Europäischen Kulturforums“, so Timotheus Höttges, Vorstandsvorsitzender Deutsche Telekom AG.

Kulturpreis mit Unterstützung der Beethoven Jubiläums GmbH BTHVN2020

Malte Boecker, Künstlerischer Geschäftsführer: „Das Jubiläum steht unter dem Motto: Beethoven neu entdecken! Dazu passt die Verleihung der Europäischen Kulturpreise in Bonn in besonderer Weise. Sie lenkt den Blick nicht nur auf Persönlichkeiten, sondern auch auf Initiativen, die sich gesellschaftlich für Nachhaltigkeit einbringen und dabei auch von Beethoven inspiriert sind.“

Zum Europäischen Kulturpreis

Die Verleihung der Europäischen Kulturpreise gehört seit vielen Jahren zu den meistbeachteten kulturellen Highlights. Die Gala ist jährlich in bedeutenden europäischen Kulturstädten zu Gast, etwa in der Dresdner Frauenkirche, in der Hamburger Elbphilharmonie oder in der Wiener Staatsoper. Sie stellt eine wichtige Plattform zur Begegnung von Kunst, Wirtschaft und Politik dar. Mit dem Europäischen Kulturpreis werden Persönlichkeiten, Initiativen, Künstler, Politiker oder Institutionen für herausragende Verdienste und Leistungen um und für Europa und seine Menschen geehrt.

Über die Beethoven Jubiläums GmbH

Das Beethoven-Jubiläum ehrt Ludwig van Beethovens 250. Geburtstag. Die als Tochtergesellschaft der Stiftung Beethoven-Haus gegründete gemeinnützige Beethoven Jubiläums GmbH koordiniert mit Unterstützung der Bundesregierung, des Landes Nordrhein-Westfalen, der Stadt Bonn und des Rhein-Sieg-Kreises ein deutschlandweites Programm, das unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten Frank-Walter Steinmeier steht. Das vielfältige Programm ist zusammengefasst unter der Dachmarke „BTHVN2020“ und steht unter dem Motto

„Beethoven neu entdecken.“ Die Feierlichkeiten dauern bis einschließlich September 2021. Die Terminübersicht des Jubiläums ist jeweils aktuell im Veranstaltungskalender auf www.bthvn2020.de zu finden.

Weitere Informationen und Fotos zum diesjährigen Europäischen Kulturpreis finden Sie unter www.europaeischer-kulturpreis.de.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Annett Reeder: Tel. +49 351 33 22 37 34 oder per Mail: annett.reeder@europaeischer-kulturpreis.de

Wir danken unserem Hauptpartner und Präsentator HALLMANN HOLDING für die Unterstützung des kulturellen Dialogs in Europa.



Die Verleihung des Europäischen Kulturpreises fand 2021 mit Unterstützung der Beethoven Jubiläumsgesellschaft statt.

